



## Über Sarkoidose reden

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Sarkoidose-Vereinigung bietet Lunge Zürich am Mittwoch, 28. März, ein kostenloses Treffen für Betroffene der seltenen Krankheit Sarkoidose und deren Angehörige an. Der Erfahrungsaustausch findet in Zürich-West statt.

Was bedeutet die Diagnose Sarkoidose genau? Mit welchen Massnahmen verbessern Betroffene ihr Wohlbefinden? Was gilt es im Alltag zu beachten? Von Sarkoidose betroffene Personen sowie deren Angehörige sind immer wieder vor komplexe Fragen gestellt. «Die Erfahrungsaustauschgruppen bieten Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich in einem ungezwungenen Rahmen über ihre Krankheit auszutauschen und so gemeinsam einen selbstbestimmten Umgang mit ihrer Krankheit zu entwickeln», erklärt Dorrit Irène Novel, Präsidentin der Schweizerischen Sarkoidose-Vereinigung und selbst Betroffene. «Zentral

dabei sind der soziale Kontakt und die Erfahrung, mit dem Problem nicht alleine dazustehen.» Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 28. März, an der Schiffbaustrasse 9a statt.

### Entzündliche Knötchen

Rund 3500 Menschen leiden in der Schweiz an Sarkoidose. Bei der seltenen Krankheit bilden sich entzündliche Knötchen unterschiedlicher Grösse in verschiedenen Organen. Die Knötchen können zu einer Vernarbung des Gewebes führen, dadurch die Funktion der jeweiligen Organe behindern und Schmerzen verursachen. Am häufigsten ist die Lunge betroffen. Die genauen Ursachen der Krankheit sind bis heute nicht geklärt. (pd.)

Sarkoidose-Erfahrungsaustausch. Mittwoch, 28. März, 16 bis 18 Uhr, Schiffbaustrasse 9a, 8005 Zürich. Anmeldung bei Sandra Catuogno, Telefon 044 268 20 22, [kurse@lunge-zuerich.ch](mailto:kurse@lunge-zuerich.ch). Das Treffen ist kostenlos.